

Für  
fröhliche Chemiker und Apotheker.

[16872.]

## Die chemischen Elemente.

Didaktische Rhapsodien  
aus den hinterlassenen Papieren

des  
Emu Ceka.

Dieses Werk in einem Band  
Ist ganz riesig interessant,  
Höchst belehrend, sehr pikant,  
Wissenschaftlich formgewandt  
Ist es durchweg abgefaßt.  
Con amore, sonder Hast  
Kann man draus Chemie studieren  
Und sich auch noch amüsiren;  
Wer noch mehr will profitiren  
Soll sich vor sich selbst geniren.  
Ein großes Stück Chemiegeschichte  
Findst Du in dem Gedichte  
Damit sich dieses selber lobe  
Genügt wohl eine kleine Probe:

II.

pag. 17: 32 S. <sup>Kr. Am</sup><sub>2,045 1,975</sub>

„Schwefel kennt bereits Homer  
Also ist das lange her  
Auch Dioscorid' bereits  
Beschreibt zwei Sorten seinerseits  
Nämlich *θειον άπυρον*  
Sowie *πεπρωμερον*  
Auch die zarte Schwefelblüthe  
Kennt das alte Biergemüthe  
Valentin Basilus schon;  
Libavius spricht auch davon,  
Schwefelmilch gekannt hat aber  
Doch erst Geber der Araber —“

pag. 28:

Juden waren höchst wahrscheinlich  
Schon im Alterthum sehr reinlich,  
Es bediente sich zum Waschen  
Nämlich dieses Volk der Aschen,  
Und es scheint, daß ihm sogar  
Nicht ganz fremd die Soda war.

Preis elegant broschirt 1 M 50 S. Rabatt  
25%; gegen baar 7/6.  
Wirksameres Placat gratis.

Verlag von Emil Strauß in Bonn.

[16873.] Durch Remission gelangten wir  
wieder in Besitz einer kleinen Anzahl (ca.  
30 Exemplare) von:

## Neu-Persische Chrestomathie

von

Dr. Max Grünert.

2 Thle. (I. Texte. VIII u. 116 S. —

II. Vocabular. 264 S.)

Autographischer Druck. 4. Eleg. brosch.

Preis 16 M. ord., 12 M. no.

Wir offeriren diese neuerdings thätigen  
Handlungen, und bitten, bei begründeter  
Aussicht auf Absatz à cond. verlangen zu  
wollen.

Prag, O.-M. 1882.

J. G. Calve'sche k. k. Hof- u. Univ.-Buchh.  
(O. Beyer).

[16874.] Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen,  
daß ich

Herrn A. B. Auerbach in Berlin

den Vertrieb meiner, mit dem 20. März d. J.  
in den 2. Jahrgang getretenen illustrierten  
Zeitschrift

## „Amerika.“

Bilder und Skizzen aus dem geistigen,  
gesellschaftlichen u. geschäftlichen Leben  
in den Vereinigten Staaten.

(Erscheint am 1., 10. u. 20. jeden Monats.)

Abonnements-Preis ganzjährig 10 M.,  
halbjährig 5 M.)

für den deutschen Buchhandel (außerhalb  
Oesterreich-Ungarn) übertragen habe.

Achtungsvoll

Wien, 29. März 1882.

Otto Maas.

Bezugnehmend auf obige Anzeige ersuche  
ich die Herren Sortimenter, zur Gewinnung  
von Abonnenten auf dieses vorzügliche, bis  
jetzt aber beinahe nur auf privatem Wege ver-  
triebene Blatt Probenummern gratis von  
mir zu verlangen. Der Kreis Derjenigen,  
welche sich für das in seiner Art einzige  
Unternehmen interessieren, ist mit Leichtigkeit  
zu bestimmen und ohne viel Mühe stetig zu  
erweitern. Ich rabattire mit 25 % und gebe  
auf 10 Exemplare (auch wenn nach und nach  
bezogen) ein Freie Exemplar.

Achtungsvoll

Berlin, 29. März 1882.

A. B. Auerbach.

## Neue Illustrierte Zeitung Nr. 27.

(Verlag der „Steyrermühl“, vorm. L. C.  
Zamarski in Wien.)

[16875.]

Illustrationen: Graf Edmund Zichy. —  
Ein Wohlthätigkeitsfest in den Musikvereins-  
sälen in Wien. Nach der Natur gezeichnet von  
Vincenz Kahler. — Internationale Kunstaus-  
stellung in Wien: Das Ausstellungs-Gebäude.  
Nach der Natur gezeichnet von Aug. Kron-  
stein. — Grundriß des erweiterten Künstler-  
hauses. — Die Demolirung des Bürgerospitals  
in Wien. Nach der Natur gezeichnet von J. J.  
Kirchner. — Vom Insurrections-Schauplatz:  
Uebergang über den Drien. Nach der Natur  
gezeichnet von unserm Special-Artisten R. v.  
Ottenfeld. — Gustav v. Moser. — Franz v.  
Schönthan. — Burg Wartenstein am Sem-  
mering. Nach der Natur gezeichnet von J. J.  
Kirchner. — Vom Insurrections-Schauplatz:  
Officiers-Quartier in Krusevica. Nach der  
Natur gezeichnet von unserm Special-Artisten  
R. v. Ottenfeld. — Texte: La Capricciosa.  
Erzählung von Heinrich Noé. — Goethe und  
die Antike. Gedicht von Robert Dorn. — Ein  
Wohlthätigkeitsfest in den Musikvereins-Sälen  
zu Wien. Von Ida Barber. — Die inter-  
nationale Kunstausstellung in Wien. Von  
Balduin Groller. — Graf Edmund Zichy. —  
Die Ruinen des Bürgerospitals in Wien. Von P.  
— Vom Insurrections-Schauplatz: 1. Ueber-  
gang über den Drien. 2. Officiers-Quartier  
in Krusevica. — Gustav v. Moser und Franz  
v. Schönthan. Eine Porträt-Skizze von Karl  
Weiß. — Burg Wartenstein am Semmering.  
— Die schöne Melusine. Roman von Ernst v.  
Waldow. (Fortsetzung.) — Kleine Chronik. —

Das Betestanen. Von F. v. Thümen. —  
Schach. Redigirt von Ernst Falkbeer. —  
Magische Buchstaben-Quadrate. — Räthelsprung-  
Teufelsknoten. — Sibenrätthel. — Correspon-  
denz. — Charade. — Richtige Löser.  
Vierteljährlich 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.,  
2 M. baar und 11/10 Exemplare.

Leipzig. Wilhelm Opre,

Expedition der „Neuen Illustrierten Zeitung“.

## Meyers Reisebücher.

[16876.]

Von den nachstehenden ältern Führern —  
1880er Ausgaben:

Thüringen. (7 1/2 M.)

Deutsche Alpen. Westl. Teil. (7 M.)

— Ostl. Teil. (5 M.)

Guide en Suisse. (9 M.)

Paris und Nord-Frankreich. (7 1/2 M.)

welche wir, um damit zu räumen, auf  
je 3 M. pro Band

herabsetzen, sind auch in diesem Jahre keine  
neuen Auflagen zu erwarten. — Wir empfehlen  
diese leicht verkäuflichen Bände Ihrer ener-  
gischen Verwendung und gewähren bei größern  
Partiebezügen noch besondere Vortheile. Je  
1 Exemplar stellen wir Ihnen à cond. zur Ver-  
fügung.

## Bezugsbedingungen:

à cond. 25 %; fest resp. baar 33 1/3 % Rabatt.

Auf 12 Exempl.: (auf einmal bezogen)

1 Freie Exemplar.

Leipzig, im April 1882.

Expedition der „Meyers Reisebücher“.

## Ed. Liesegang's Verlag

in Düsseldorf, Cavalleriestrasse 13.

[16877.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die

## Bromsilber-Gelatine.

Ihre Bereitung

und Anwendung zu photogra-  
phischen Aufnahmen und zu Ver-  
größerungen.

Von

Dr. Paul E. Liesegang.

Mit Holzschnitten. 74 Seiten. Preis

2 M 50 S.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % u. 7/6.

Um unnöthigen Schreibereien vorzu-  
beugen, mache ich ausdrücklich darauf auf-  
merksam, dass ich dieses Werkchen nicht,  
oder in einzelnen Exemplaren nur dann  
à cond. geben kann, wenn gleichzeitig fest  
bestellt wird. Eine Darstellung des epoche-  
machenden Verfahrens mit Gelatine-Emulsion  
ist für jeden Photographen von so grosser  
Wichtigkeit, dass diejenigen Herren Sorti-  
menter, welche Verbindungen in den betr.  
Kreisen haben, ohne jedes Risiko fest resp.  
baar bestellen können.

Ausführliche Prospective stelle ich gratis  
gern zur Verfügung.

Düsseldorf, 4. April 1882.

Ed. Liesegang's Verlag.